H.I.N. 246.156

Der Präsident
des
Landesarbeitsamts Mitteldeutschland

Erfurt, den 24. November 1942
Schillerstr. 44a
Fernruf 25341
Reichsbankgirokonto Nr. 75/152
bei der Reichsbank in Erfurt

Postscheckkonto Erfurt Nr. 190

Geschäftszeichen:

Herrn

Rudolf W a l t h e r
H a l l e/Saale
Lauchstädterstr. 14 II

Werter Vg. Walther !

Ihnen scheint es noch recht gut zu gehen, daß Sie mich wegen eines Autogramms mahnen. Ich sende es Ihnen hiermit. Wohl kann ich mich erinnern, daß zu meinem Geburtstag von Ihnen ein Schreiben einlangte. Da ich jedoch mehr als 1300 Glückwünsche erhielt und selbstverständlich nicht in der Lage war, diese Unmenge zu beantworten, dürfte Ihr Schreiben in Verstoß geraten sein. Sie müssen bedenken, daß ich als Sechzigjähriger seit Ende März neben meinem Amt in Erfurt ein zweites Amt in Berlin habe, als Vertreter und Beauftragter des Generalbevollmächtigten. Überdies habe ich seit kurzem als sein Beauftragter für Böhmen-Mähren auch noch ein drittes Amt erhalten. Unter diesen Umständen hat man natürlich keine Zeit für Privatangelegenheiten.
Die Anschrift des Pg. Krebs lautet: Gauleiter e.h. SS Brigadeführer Hans K r e b s, M.d.R. Regierungspräsident, Aussig/Elbe/Sudetenland.

Heil Hitler !

Ihr [signature]

G. F. 18 (3. 41. 20000) 70 g II L/0234

zu H.I.N. 246.156

Der nationale Sozialismus ist nicht nur das Programm einer politischen Partei, er bildet eine Weltanschauung... Seine Zeit wird kommen; sie ist vielleicht näher als manche glauben!

Unser Volk ist heute tief unglücklich, durch eigene Schuld. Warum folgte es auch den Lockungen jüdischer Rattenfänger und bestochener Knechte des westlichen Mammonismus? doch es wird wieder zurechtkommen, wenn es sich selbst besinnt. Dann wird ihm auch endlich ein Bismarck erstehen, der es aus Schmach und Schande wieder zur Größe führt! ...

(Aus Rudolf Jung: „Der nationale Sozialismus", Vorwort zur 1. Auflage, Troppau 1919.)

Ing. R. Jung.

Gauleiter e.h., Professor, Dipl. Ing.
SS Gruppenführer, M.d.R.

Erfurt, 24./11.1942.